

Sommerakademie - Teil 3 von 3

Hilarion: Management unserer verschiedenen Selbste & Vision

Tape 1

Hilarion: Seid willkommen und gesegnet ihr Geliebten, dies ist Hilarion und herzlich willkommen zum 3. und letzten Teil unserer Frühlingsakademie. Heute geht es um die verschiedenen Selbste und es geht um die Vision. Jetzt haben vielleicht viele von euch gedacht, es geht um eure Visionen, nein, es geht um unsere Vision, die Vision der weißen Bruder- und Schwesternschaft, die Vision aller eurer Freunde in diesem Universum, die wir für euch und für die Erde haben. Wir sind übereingekommen, dass es mal an der Zeit wäre, euch diese Vision vorzustellen, denn wir brauchen euch als Mitarbeiter. Das wollen wir auf jeden Fall im 2. Teil dann machen.

Zuerst aber geht es um eure verschiedenen Selbste. Es ist ein probates Mittel, die verschiedenen Ebenen der Einheit, die du bist, quasi zu benennen und zu individualisieren, damit du besser mit diesen Anteilen arbeiten kannst. Wir können das natürlich in unendlich viele Teile aufsplitten, sodass ihr wirklich zu einem „Vielvölkerstaat“ werdet, aber wir gehen jetzt mal von der klassischen 4-Teilung aus.

Innere Konferenz

Bitte gehe als Geistbewusstsein jetzt einmal in deinen Bauchraum und somit in deinen Sonnenraum hinein. Du kannst gerne deine innere Sonne aufpusten. Dann rufst du bitte als erstes deinen Emotionalkörper, dein **emotionales Selbst**, das kennst du ziemlich gut. Lass es erscheinen, wie auch immer es erscheint. Heiße es herzlich willkommen und freue dich, dass es da ist. Niemand kennt dich besser und niemand ist treuer und loyaler zu dir als dein emotionales Selbst, denn es begleitet dich seit der Quelle-alen-Seins und wird immer an deiner Seite sein. Dein emotionales Selbst kennt niemand sonst außer dich, d.h. es ist in einem gewissen Sinne auf dich angewiesen und es folgt jeder deiner Anordnungen. Aber du solltest natürlich auch klar definieren, was du willst.

Als erstes fragst du es: *Liebes emotionales Selbst, welche Energie brauchst du heute, um dich zu erfrischen und um aufzutanken, damit es dir gut geht und du fit, wach und präsent bist?* Vielleicht ist es eine Farbe, dann hol diese Farbe aus den Ebenen deiner transpersonalen Chakras und deines erweiterten Selbstes ab, flute diese Farbe und gib diese Energie deinem emotionalen Selbst, damit es fit, wach und präsent wird, es ihm gut geht und es aufgeladen ist. Tu das bitte Jetzt... und dann weist du deinem emotionalen Selbst einen adäquaten Sitzplatz hier in deinem Sonnenraum an.



Als nächstes ruft du dein **mentales Selbst**, das kennst du auch relativ gut und vielleicht hast du es nicht so oft als Person zu dir gerufen. Das ist dein Verstand, der Kritiker in dir, aber eben auch die Ebene, die neben Rechnen, Schreiben, Lesen und dem Ausdruck deines Selbstes für dein Überleben sorgt, die dich warnt und aufmerksam macht. Heute nachmittag hat dein mentales Selbst die Chance, hier auch mal zu erscheinen, lass es kommen wie auch immer es gerade kommt und vielleicht hast du auch einen Namen dafür. Heiße auch dein mentales Selbsts von Herzen willkommen.

Natürlich ist auch dein mentales Selbst bei all den Anforderungen deines Alltags und deiner Lebenssituation durchaus etwas gebeutelt. Zu den Stressfrequenzen kommen wir später noch. Stelle auch deinem mentalen Selbst dieselbe Frage: *Liebes mentales Selbst, welche Farbe brauchst du, damit es dir gut geht?* Hole sie ab und gib sie ihm. Dann weise auch deinem mentalen Selbst einen adäquaten Sitzplatz zu.



Dann rufe dein **Körperselbst**, ebenfalls wieder als Person oder Figur und wie auch immer es erscheint, frage wiederum: *Liebes Körperselbst, welche Farbe, welche Energie bzw. Frequenz brauchst du, damit es dir gut geht?* Hol sie ab und gib sie deinem Körperselbst. Flute dein Körperselbst damit, damit es entspannen und auftanken kann und dass es ihm gut geht.

Zum Körperselbst gehört der Schmerzkörper dazu, das ist quasi ein innerer Teil deines Körperselbstes. Wenn du adäquat irgendwelche Schmerzen in deinem Körper hast wäre es gut nachzufragen, ob der Schmerzkörper vielleicht eine andere Farbfrequenz braucht und wenn ja, gib sie ihm.

Wir wollen das aber jetzt nicht so sehr aufsplitten und wenn das Körperselbst aufgeladen und befriedigt ist, dann gib auch ihm einen Sitzplatz, der ihm angenehm ist.



Dann rufe bitte dein **spirituelles Selbst**. Das kann dein Schutzengel sein, dein Kanalhüter und eventuell ist es sogar ein Ausdruck deiner Seele oder eine Lichtgestalt. Lade dein spirituelles Selbst ein und frage auch dein spirituelles Selbst: *Welche Farbe und Frequenz brauchst du denn, damit es dir gut geht?* Gib sie ihm.



Jetzt hast du, als Bewusstsein alle deine Teile versammelt. Schau sie dir an diese 4er-Runde, sie sind dein heutiges Klientel. Das ist die Gruppe, für die du heute therapeutisch eintrittst und arbeitest. Du kannst dir vorstellen, dass das zum Beispiel ein Kollegium, die Besetzung eines Büros oder vielleicht ein Teil deiner Verwandtschaft wäre.

Wichtig ist, dir deine 4 Körper erst einmal anzuschauen und erlaube dir, die Verbindung zwischen deinen 4 Körpern wahrzunehmen. Fließt die Energie gut und ist sie ausbalanciert? In den allermeisten aller Fälle ist sie das nicht.

Jetzt nimmst du bitte aus deinem Herzkelch die Energie der Liebe von Vater-Mutter-Gott und du kannst dieser Energie eine Farbe geben, so wie du das möchtest. Nimm das erste, das dir spontan einfällt und lass diese Energie aus deinem Herzen heraus fließen und verbinde die Herzen deiner Körper in Form eines Kreises, in dem die Liebe von Vater-Mutter-Gott in der von dir gewählten Farbe hier durchströmt. Visualisiere, wie jeder deiner Körper und auch du als Geistbewusstsein (damit nimmst du sozusagen die 5. Position ein) aus deinem Herzen einen Strahl zu jedem der anderen

Körper herauswachsen lässt, sodass ein feines Spitzenmuster in der Farbe deiner Wahl aus purer göttlicher Energie entsteht.

Wenn du klar hinspürst merkst du schon, wo der Körper ist, der in diesem Moment am meisten Unterstützung braucht. Diesem Körper gibst du Energie aus deinem Herzkelch und vielleicht noch zusätzlich eine kosmische Frequenz wie Liebe, Zuversicht, Vertrauen, Heilung etc. Du nimmst wahr, wie sich dieses Feld bereits ausbalanciert.

Du bist ja nicht umsonst hier in dieser Inkarnation. Du bist zwar aus meiner Sicht hauptsächlich deshalb hier, um glücklich und fröhlich und voller Liebe zu sein aber du selbst, deine Seele hat ja beschlossen, das ein oder andere Programm zu bewältigen, damit du immer mehr deine Lichtfrequenzen und deinen Lichtkörper aktivieren kannst.

Bis hierher kannst du die Übung immer wieder machen, um für Balance in deinen Körpern zu sorgen was von Bedeutung ist, um den Alltag in eurer etwas wild gewordenen Welt besser, fließender und surfender zu bewältigen.

Perfekte Sinuswelle

Doch jetzt erweitern wir diese Übung. Erlaube dir, dass in der Mitte dieses Netzwerkes, d.h. zwischen deinen Körpern und dir als Geistbewusstsein ein kleines Abbild des Planeten Erde entsteht, eures wunderbaren blauen Planeten und die Energiefäden aller deiner Körper umspülen diesen Planeten und halten ihn. Nun fokussiere dich auf die Erdachse. Die Erdachse reicht hoch hinauf in die Himmel bis zur Quelle-alien-Seins und sie geht tief hinein in den Raum bis zu dem Ort, der eigentlich die absolute Leere ist, in dem jedoch alle Schöpferkraft beinhaltet ist. Dies visualisierst du Jetzt...

Jetzt erlaube, dass aus dem Ort der vollkommenen Leere und der absoluten Schöpferkraft und auch aus der Quelle-alien-Seins die **perfekte Sinuswelle** als Frequenz in den Planeten Erde eingestrahlt wird, sich hier im innersten Kern der Erde im Ort der Schöpferkraft der Erde trifft und von hier aus ausstrahlt, jedoch für heute und zuerst einmal nur in eure Körper über das Lichtnetzwerk, das euren Miniplaneten in der Mitte hält. Dadurch synchronisieren und balancieren sich alle eure Körper jetzt und das kannst du spüren.

Die Sinuswelle, die perfekte Welle ist die Urfrequenz allen Seins in diesem Universum. Aufgrund dieser Frequenz ist alles, was es in diesem Universum gibt, entstanden. Dies ist die Frequenz, die die vollkommene und absolute Liebe zu all dem was ist, ausdrückt.

Weil du ein Kind der Erde bist, bitte jetzt alle deine Körper und auch du als Geistbewusstsein diese Liebe, diese Anerkennung und diese Dankbarkeit für dein Sein und deine Existenz an deinen Planeten, die Erde weiterzugeben. Das tust du, indem du die Sinuswelle aus dem innersten Kern der Erde in die Schichten deines Planeten aufsteigen lässt, jedoch bitte nur bis zur Humusschicht, der letzten Schicht des Planeten, dafür aber um den gesamten Planeten herum.

Dies ist eine sehr machtvoll Übung, ihr unterstützt eure Mutter Erde damit und ihr werdet lernen damit zu heilen, aber der Zeitpunkt ist noch nicht erreicht. Deshalb bitte ich euch, nicht naseweis zu experimentieren, sondern diese Übung nur für euer System und innerhalb der Erde zu machen, denn damit tut ihr schon viel.

Danke der vollkommenen Leere, danke der Quelle-alles-Seins und danke deinem Planeten und lasse diese 3 Ebenen los. Sei wieder in Verbindung mit deinen Körpern, die jetzt ausbalanciert sind.

Jetzt stellst du allen Körpern dieselbe Frage und du nimmst die erste Antwort die kommt, ohne groß darüber nachzudenken. Sei jetzt bitte mal spontan, das ist natürlich eine seltsame Aufforderung, aber ich möchte dich darauf hinweisen, das zu tun.

Frage dein **emotionales Selbst**:

- Was ist deine beste und großartigste Fähigkeit?

Nimm das wahr.

Frage deinen **Mentalkörper**:

- Was ist deine herausragendste und beste Fähigkeit?

Egal was kommt, nimm das wahr.

Wende dich an dein **Körperselbst** mit all seinen Unterebenen:

- Was ist das, was du am besten kannst? Was ist deine beste Fähigkeit?

Nimm das wahr.

Dann wende dich noch an dein **spirituelles Selbst**:

- Was ist deine herausragendste und beste Fähigkeit?

Das solltest du dir merken, das ist für dich und dein Leben wichtig damit du weißt, wie du mit deinen verschiedenen Ebenen umgehen kannst, damit es dir dadurch leichter fällt, deinen Lebensplan zu gestalten und den Stress den du hast, zu minimieren. Denn natürlich habt ihr in eurer Welt eine Menge Stress.

Stressmuster auflösen

Als diese Erde begann, mit Erdensternenkindern die sich entwickelten, besiedelt zu sein, selbst da gab es schon eine Vorform von Stress. Es ging darum: *Finde ich einen Platz der warm genug ist, damit ich nicht erfriere und finde ich etwas zu trinken und zu essen?* Leider haben sich die Stress-Symptome exponentiell entwickelt, je mehr die Entwicklung auf der Erde voranschritt. Du hast natürlich in deinen verschiedenen Inkarnationen auch gelernt, mit Stress umzugehen und bist immer resistenter geworden oder auch nicht und hast dir ein gewisses Grundlevel an Stress angeeignet das du sozusagen brauchst, um zu funktionieren.

Wenn du mal die negative Bewertung von dem, was du Stress nennst weglässt, dann kannst du erkennen, dass dieses Programm, das die Einheit aller deiner Körper betrifft eigentlich ein sinnvolles Programm ist, denn es tritt dann in Erscheinung, wenn du in Extremsituationen bist, wenn du kurzzeitig Kräfte mobilisieren musst, wenn vielleicht dein Leben bedroht ist, wenn es vielleicht um den Überlebensmodus geht oder wenn es auch darum geht, dass eine Veränderung eintreten muss, weil du sonst nicht weiter weißt und der Stress macht dich erst einmal aufmerksam.

Natürlich hast du eine Menge Denkprogramme entwickelt, um mit dem Stress zurechtzukommen und leider hast du dich im Laufe deiner Evolution mehr auf die Denkprogramme verschrieben als auf deine Lebendigkeit. Das heißt, wenn Stress in deinem Leben auftaucht, dann ist es an allererster Front dein mentales Selbst das

beginnt, in der gesamten Partitur von Möglichkeiten an Stressprogrammen, Denkprogrammen, Ausweich- und Überlebensprogrammen herumzusehen und dich ständig mit Dingen befeuert, die zu tun sind oder nicht zu tun sind usw. und meist ist eine Menge Kritik und auch Angst dabei.

Schau jetzt bitte auf deinen Emotionalkörper der ja nicht anders kann, als auf jeden dieser Gedanken zu reagieren, weil er so erschaffen ist. Wenn du dieses Spiel weiter und weiter treibst, dann führt es eben zu Depression, zu Burn-out, zu Angst-Programmen und und und.

In Wirklichkeit aber geht es darum, genügend Energie zu erzeugen, wach, erfinderisch, kreativ und schnell zu sein und möglichst einen schnellen Zugang zur Intuition zu bekommen (das wäre das Ziel), damit mit allen diesen Fähigkeiten eine neue Erfahrung erschaffen werden kann.

Das Spielfeld all dieser Energien von Mentalfeld und Emotionalfeld **ist dein physischer Körper**. Auf dem finden diese Kriege statt. Kein Wunder, dass es da dann irgendwann klemmt.

Wo ist die Hilfe? **Die Hilfe findet sich im spirituellen Feld.**

Wende dich jetzt an dein **spirituelles Selbst**. Sieh den Lichtfaden, der aus dem Herzen deines spirituellen Selbstes zu deinem mentalen Selbst geht. Verfolge diesen Faden, der aus der Liebe von Vater-Mutter-Gott gesponnen ist und wie er das Herzzentrum deines mentalen Selbstes erreicht. Du als SchöpferIn nimmst jetzt diesen Lichtfaden, als wäre es der Faden der Ariadne, den sie im Labyrinth wie einen Wollfaden mit sich zog, den auch du nun mit dir ziehst und nimm dein mentales Selbst an die Hand und bitte es, mit dir in sein Land zu gehen und dir zu zeigen, wo im Land des Mentalkörpers diese ganzen angelernten Denkprogramme sind, mit denen du dich wehrst, gegen den Stress kämpfst, u.U. flüchtest und in die Täter- oder Opferschaft gehst.

Möglicherweise stehen da Kisten und Kästen voller archaischer Ausgrabungen herum oder es sind Folianten alter Bücher etc. und überall, wo du dieses Zeug findest, legst du den Faden göttlicher Liebe drumherum. Du wickelst das ein, während dein mentales Selbst mit dir durch das Gelände schreitet. Du kannst auf irgendeinem deiner Kanäle wahrnehmen, dass Dinge dabei sind, die ur-ur-alt sind und mit deiner Welt hier und heute nichts mehr zu tun haben. Es ist verbrieft und versiegelt, dass es keine Dinosaurier mehr auf diesem Planeten gibt, da existieren aber noch Muster in euch die sagen: rettet – rennet – flüchtet, wenn ihr diesen und jenen Laut hört. Das ist aus einer lang vergangenen Zeit, das brauchst du nicht mehr. Wickle es in göttliche Liebe ein.

Jetzt bitte dein **mentales Selbst** um Hilfe. Es ist wichtig, dass es mitarbeitet. Ihr zieht an diesem göttlichen Faden und ihr schiebt und zieht diese ganzen Muster und Programme aus der Welt des mentalen Selbstes heraus. Schiebt es einfach in die Mitte des Netzes. Das Netz trägt und immer noch hast du den Faden göttlicher Liebe von deinem spirituellen Selbst in der Hand und jetzt nimmst du diesen Faden. Gib ihn deinem mentalen Selbst und zeige ihm:

Wenn diese Frequenzen in mein Leben kommen, dann geh hierher, wo der Kanal zu unseren göttlichen, intuitiven Ebenen ist. Verbinde dich mit den intuitiven Ebenen, mit der göttlichen Kreativität, der göttlichen Heilenergie, der göttlichen Freiheit und der göttlichen Liebe und schöpfe die Impulse ab, die wir genau in einer solchen Situation brauchen, um sie einmal anders zu erleben als gewohnt.

Dein mentales Selbst ist glücklich und zufrieden, vielleicht sogar zu Tränen gerührt, dass du ihm zeigst, wie es geht. Es setzt sich in seiner Welt in diesen Strom göttlicher Intuition und Gnade. Segne es und lasse es dort.

Jetzt gehst du hinüber zu deinem **emotionalen Selbst**, das ja nicht anders kann, als auf die Stressfrequenzen aufgrund seiner Bibliothek zu reagieren. Dein emotionales Selbst ist da schon viel mehr gewöhnt, du kannst ihm natürlich auch die göttliche Energie geben, aber das braucht es vielleicht nicht einmal. Es räumt deine Bibliothek auf. Es schmeißt den alten Ballast raus und in die Mitte des Netzes, alles, was mit diesen erlernten Stress- und Denkmustern zu tun hat, die dich von deiner wahren Schöpferkraft abhalten. Lobe dein emotionales Selbst, das macht das von selbst und gehe zu deinem Körper selbst.

Das **Körper selbst** ächzt u.U. ganz schön unter diesen Belastungen. Du nimmst den Faden deines spirituellen Selbstes der nun zum Körper selbst geht, als wäre er in diesem Fall ein Gartenschlauch, mit dem du einen inneren Garten sprengen kannst.

Frage dein Körper selbst mit ganz viel Mitgefühl:

All dieser Stress, den du über dich hast ergehen lassen und der zu vielen verschiedenen Symptomen in unserem Körper geführt hat, können wir jetzt loslassen. Welche göttliche Frequenz, Farbe, Ton, vielleicht auch ein Musikstück oder eine Melodie brauchst du, damit du die belastenden Frequenzen und Fraktale aus der zellulären Ebene unseres Körpers herauswaschen kannst?

Dein Körper selbst wird es dir sagen und wie als würdest du deinen Garten, sprich Körper selbst mit Wasser gießen kannst du wahrnehmen, wie dieser Ballast, diese Anstrengung, diese Verkrampfung und dieses sich Verabschieden vom ursprünglichen Status des göttlich heilen EINen Seins aus deiner Zellebene, aus jeder Zelle deines Körpers (das sind Abermillionen Zellen) herausgewaschen und ebenfalls in die Mitte dieses Netzes transportiert wird.

Auch dein Körper selbst arbeitet wunderbar.

Nun zu dir, Geistbewusstsein, das du das alles initiiert hast. Ich, Hilarion frage dich:

Traust du deiner inneren Wahrnehmung? Hältst du es hier und jetzt und in diesem Jetzt-Moment für möglich, dass es so wunderbar einfach ist? Wenn ja, wunderbar.

Beim geringsten Zweifel wende dich an El'Shaddai und Shekinah und bitte um einen breiten Strom göttlichen Vertrauens, göttlicher Liebe und göttlicher Zuversicht Jetzt...

Jetzt bitte die Quelle-alles-Seins um ein dunkelgoldenes Licht und nimm dieses dunkelgoldene Licht und führe es in die Mitte deines Netzes und hülle all diesen Ballast, der sich hier in der Mitte deines Netzes gesammelt hat in dunkles Gold ein, sodass es auch drinnen bleibt und eine Art dunkle goldene Kugel entsteht. Frag deine Körper noch einmal ab, ob sie alles loslassen konnten und wenn sie da in ihrem Inneren sitzen und glücklich in der liebenden Energie von Vater-Mutter-Gott sich wohlfühlen, dann ist alles in Ordnung. Ich segne alle eure Körper selbst.

Jetzt spielen wir ein bisschen Trampolin, spirituelle Arbeit darf ja auch Spass machen. Alle deine Selbstes sind hochgradig aufmerksam und achtsam und das Netz spannt sich und wir lassen die Kugel auf dem gespannten Netz hüpfen. Wenn alle Körper mit ihrer Achtsamkeit und ihrer spezifischen Frequenz beteiligt sind, dann erzeugen wir so viel Spannung in dem Netz und daran siehst du, dass alle Körper mitarbeiten, sodass die Kugel letztendlich durch deinen Kanal hindurch hochgeschossen wird bis in

das Herz der Shekinah, wo in der übergroßen Liebe von Mutter-Gott alles erlöst, befreit und gereinigt wird und wie Vater-Gott all diese Energien mit göttlicher Zuversicht durchflutet. Die Energien fluten wie ein warmer Sommerregen zu dir zurück und verteilen sich über das Netz in alle deine Körper.

5dimensionaler Lebensplan

Ein wesentlicher Fortschritt in deiner Evolution, denn bis jetzt hattest du möglicherweise einen relativ linearen Lebensplan. Den hast du aus deinem Elternhaus mitgebracht in deiner Vorstellung, du planst über Jahre hinaus, du hast für deine Rente gesorgt oder auch nicht, du hast dich angepasst, du tust was man von dir erwartet usf. Was lernst du daraus? Es macht dir Stress und du bist nicht glücklich und die Probleme beginnen sich anzuhäufen.

Wobei beim linearen Lebensplan die Frage auch immer die ist:

Ist das DEIN Problem? Wenn es dein Problem ist, dann übernimm Verantwortung dafür, denn dann kannst du es auch lösen. Ist es aber das Problem von jemand anderem, dann ist das deren Problem und diese Seelen haben hart daran gearbeitet, dieses Lernprogramm zu entwickeln. Also halte dich gefälligst raus und erlaube ihnen ihre eigene Erleuchtung. Oder du hast vielleicht in deiner Gruppe ein Problem und die Gruppe ist sich einig darüber, WIR haben ein Problem und dann geschieht meistens gar nichts. Denn „wir-haben-ein-Problem“ funktioniert meistens nicht, ein Problem kann nur gelöst werden, wenn jeder für sich dafür die Verantwortung übernimmt, sonst wird das nichts.

Nachdem wir diese Übung gemacht haben hast du die Möglichkeit, einen nicht linearen Lebensplan zu entwickeln, einen 5dimensionalen Lebensplan und das heißt, du achtest darauf, so oft wie möglich im Jetzt-Moment zu sein und du weißt, dass nichts vorhersehbar ist und ALLES JEDERZEIT MÖGLICH ist.

Dass du da lebst oder dort, diesen Job hast oder jenen, dass du Spass haben kannst spontan und ohne lange Vorbereitung, dass du dich geben, dich kleiden, Gedanken haben kannst die eben nicht der Norm entsprechen sondern die DEINE sind, dass du ein inspirierendes Wesen bist/wirst, welches sich flexibel entwickelt und beweglich ist und das darum weiß, **dass es letztendlich keine Sicherheit gibt, sondern dass es immer darum geht, den Jetzt-Moment anzunehmen und mithilfe deiner Körper und deiner göttlichen Intuition das zu erschaffende Möglichste zum Wohle von Allem daraus zu machen.**

Je mehr du dir das erlaubst, desto schneller kannst du dich entscheiden, weil zwischen Mentalselbst und emotionalem Selbst und vielleicht sogar Körperselbst nicht mehr so viel Diskussion hin und her geht. Du als Ganzes bekommst mehr Kraft und blühst auf, du hast Energie und bist charismatisch, Menschen sind gerne mit dir zusammen und du bist gerne mit Menschen zusammen, vielleicht nicht immer, du bist ja auch gerne in der Natur, aber das ist ja jeweils deine Wahl.

Wenn andere ein Problem damit haben, dass du nicht mehr linear agierst, d.h. dass du aus der breiten Masse herausschreitest, was für viele deiner Freunde, Familie und Bekannten u.U. sehr schwierig wird weil ihr alle hier seid, weil man sich auf euch verlassen kann, weil ihr immer alles sofort macht und weil ihr gute Diener seid. Dadurch bekommt der ein oder andere vielleicht ein Problem, aber du bist dann so schlau und weise, **das Problem bei ihm zu lassen**, du musst es nicht für ihn lösen.

Deine Aufgabe ist es, im Hier und Jetzt kraftvoll, präsent und charismatisch, kreativ, ideenreich und deiner Intuition folgend zu sein.

Was willst du mehr!

Bedanke dich bei deinen Körpern und bei deiner Konferenz und schau hin, wie gestärkt deine Körper jetzt sind und wie gut es ihnen jetzt geht und das ist doch ein wunderbarer Status und Zustand. Mögen sie so lange wie möglich in diesem Status bleiben. Von Zeit zu Zeit solltest du diese neue Form der inneren Konferenz wiederholen, um dein System zu stärken.

Zum Abschluss dieser ersten Frequenz unseres heutigen Nachmittags möchte ich dir noch eine Frage mit auf dem Weg geben:

Wenn DU BESCHLIESST, wirklich glücklich sein zu wollen, wer könnte dich denn daran hindern, du SchöpferIn in deiner Welt?!

Mit diesem Fragezeichen entlasse ich dich in die Pause...

Dies ist Hilarion und ich werde gleich wieder bei euch sein.

AMEN-AMEN-AMEN

P A U S E

Tape 2
Fortsetzung

Hilarion: Dies ist wieder Hilarion.

Jetzt geht es um eure Seele und um eure eigene Größe. Ich weiß aus vielen vielen Einzelgesprächen, dass ihr oft ein Problem habt, mit eurer Größe und Einzigartigkeit umzugehen. Das liegt zum einen Teil an der Prägung, die ihr in den verschiedenen Inkarnationen erfahren habt und zum anderen ist es auch ein Grundprinzip dieses dualen Universums. Es gibt Plus und es gibt Minus und es gibt viele Leben, wo du die Erfahrung gemacht hast, wenn du dir mit vielleicht überschäumendem Selbstvertrauen zugetraut hast, in eine erhöhte oder exponierte Position zu gehen und deine ganze Kraft zu leben und ins Leben zu bringen, dass es vielleicht oft an bestimmten Energien und vielleicht auch oft an einer gewissen Weisheit gefehlt hat, diese Größe in deinem Leben in einer ausbalancierten Art und Weise zuzulassen.

Zum Beispiel Napoleon oder andere Herrscher, die einfach Krieg geführt haben mit der Berechtigung, dass sie für das eigene Volk vorgehen müssen – natürlich waren die groß und natürlich haben die auch Großes geleistet, aber genauso wie sie Großes geleistet haben, haben sie auch Großes verbrochen. Irgendwann hat sich das innere Gewissen eingeschaltet... lieber nicht mehr so groß sein, lieber nicht mehr so voller Selbstvertrauen sein und lieber nicht mehr so viel Schöpferkraft zulassen, denn ich könnte ja wieder was zerstören.

Wenn man lernt, mit Kräften und Energien umzugehen, dann geht einfach manchmal auch was daneben und das ist in Ordnung. Dass ihr euch aber dafür kritisiert und euch Muster anlegt und dann lebenslang daran herumarbeitet und euch klein macht, das finde ich nicht in Ordnung. Denn wenn du etwas versiebt hast und das kann vorkommen, dann übernimm die Verantwortung dafür. Darüber haben wir das letzte Mal gesprochen. Es gibt dann deine Opfergeschichten, aber es gibt auch die Tätergeschichten. Ich sage noch einmal, in einer Zeit wie jetzt sind die Tätergeschichten ganz besonders schwierig.

Ihr steht jetzt als gesamte Menschheit mit diesem Planeten an einem Eckpunkt, an einer Wegkreuzung, wo es wirklich darum geht:

Seid ihr bereit und habt ihr den Mut, es anders zu machen als bisher?

Denn so, wie es bisher gelaufen ist, hat es nicht unbedingt zur Erleuchtung geführt. **Seid ihr bereit, aus diesem Planeten einen Heilungsplaneten zu machen, nicht nur für alle, die hier leben sondern auch für den Rest des Universums?** Das war das ursprüngliche Ziel, warum wir alle aus der Quelle-alen-Seins ausinkarniert sind und unsere mannigfaltigen Wege erschaffen haben.

Das bedeutet aber auch, dass du irgendwann dazukommen solltest, deine eigene Größe anzuerkennen, aber deine eigene Größe in einer sehr liebenden, sehr mitfühlenden und demütigen Art und Weise anzuerkennen. Demütig deshalb, weil du tief in dir ganz genau weißt, dass es die Liebe von Vater-Mutter-Gott ist, die durch dich wirkt. **Letztendlich bist es nie du als Individium, die etwas zuwege bringt, letztendlich ist es immer der Ausdruck kreativer, göttlicher, erschaffender Kraft aus deinem göttlichen Funken, aus deiner göttlichen Präsenz.**

Nun, wir haben schon mehrfach an verschiedenen Stellen der Ausbildung mit der Seele gearbeitet und es gibt ja auch immer diese Modelle des Seelenplans etc. **Modelle sind dazu da, um irgendwann über den Haufen geworfen zu werden.** Ich, Hilarion sitze heute nachmittag in eurer Runde und sage euch, der Seele ist es ehrlich gesagt vollkommen egal, ob du groß oder klein bist, **der Seele geht es um pures SEIN.** Der Seele an sich geht es darum dass alles, was du auf deinen vielfältigen Erlebnishorizonten erlebst, in die Präsenz der Quelle-alen-Seins kommt, denn die Seele ist jenseits von Zeit und Raum. Von der Seele aus betrachtet erfährst du

dich in all den verschiedenen Situationen, weil du das letztendlich stellvertretend für die Quelle erlebst. Du bist also das „Fernsehprogramm“ für die Quelle.

Erlaube dir, es nüchtern zu betrachten. Deine Seele ist der nächste Punkt zur Quelle-
allen-Seins, sie ist vollkommen göttlich, sie wertet nicht und sie sammelt alle Erfahrungen, die du machst und schleust sie an die Quelle-
allen-Seins weiter. Natürlich kannst du auf der Ebene deiner Seele auch clearen, um dein ganzes seelisches System Stück für Stück lichter, heller und leuchtender zu machen, das ist jedoch auch nur eine Beschreibung.

Deine wahrhaftige Größe, das was du wirklich bist, das ist dein göttlicher Funke und dein göttlicher Funke wird von deiner Seele gehalten.

In den allermeisten aller Fälle – höchstens du hattest in dieser Inkarnation ein Erleuchtungserlebnis – hast du wahrscheinlich nur einen ganz ganz blassen und faden-scheinigen Schimmer von dem, was deine Seele wirklich ist. Aus diesem Grund und in Absprache mit euren Seelen und mit den Meistern des Karmas und mit Hilfe und unter der Führung von Meister El'Morya (blauer Strahl, göttlicher Wille) haben wir uns heute zusammengetan, um euch die Möglichkeit zu geben, euren göttlichen Funken, eure Seele, eure wahrhaftige Größe zu spüren, zu sehen oder zumindest einen Eindruck davon zu bekommen.

Dazu ist wichtig, dass ihr gut geerdet seid. Ich bitte die Hunde und Katzen in dieser Gruppe jetzt die Gruppe zu erden, ich bitte die speziellen Baumfreunde, die einige in unserer Gruppe haben, ebenfalls die Gruppe zu erden und ich bitte die Erdenmutter in ihrer unendlichen Gnade euch zu halten.

Seelenbegegnung

Einatmen, ausatmen, weit werden, das Diamantlicht läuft durch dich, doppelter Durchstrom, du bist in deinem Herzchakra, du badest in der Liebe von Vater-Mutter-Gott und deine 4 Körper sind bei dir und ausbalanciert (ohne das geht es nicht). Bündle dein Bewusstsein, deine Wahrnehmungskanäle, dein Sehen, dein Hören, dein Spüren, vielleicht auch dein Schmecken in deinem Herzkelch und lasse dein Geistbewusstsein in deinem Kanal aufsteigen, zuerst einmal bis zu deinem 12. Chakra, Einheit mit all dem was ist, opalisierendes Licht, hier ist dein erweitertes Selbst, die Neddek-Geschwister und dein Kanalhüter. Spüre die präsente Liebe und das präsente Einverständnis mit deinem Geist von deinen hohen Ebenen.

Jetzt bitte ich dich hinauf auf dein 24. Chakra und wer mit meinem Beispiel des astralen Hochhauses vertraut ist, der darf und kann und soll sich jetzt vorstellen, dass dies eine hohe Ebene ist, eine Ebene, wo du deinen Kanalhüter, deine Meister und deine Engel triffst und wo sich ein wunderschöner Kurpark entfaltet. Eine sehr sehr lichtvolle Landschaft und du als Geistbewusstsein kommst herauf und wir, deine Kanalhüter begrüßen dich. Manchmal bist du nachts bei uns, das bekommst du aber nicht bewusst mit. Du kommst in jedem Fall hierher, wenn du eines Tages den Aggregatzustand veränderst, aber soweit ist es noch nicht.

Wer auch immer dein Kanalhüter und Meister ist und wer das nicht weiß, wendet sich vertrauensvoll an mich oder an Maria oder an Daskalos. Wir sind alle bereit. Wir umarmen dich jetzt und führen dich einen zentralen Weg in den Garten hinein. Alles ist hier Licht, alles was du siehst ist Licht das Form angenommen hat, um dich zu erfreuen – die schönsten Blätter, die schönsten Blüten, die schönsten Tiere, Feen und Elfen. Was auch immer in deiner Welt dich erfreut hat ist hier, um dir Freude zu gewähren.

Wir steuern auf einen zentralen Platz zu und in der Mitte siehst du in all dem Licht eine Säule aus Licht, die reichlich breit und rund ist. Du spürst die Frequenz und den Puls und du kennst diese Frequenz sehr genau. Möglicherweise hörst du eine Melodie, die du auch in den Tiefen deines Unterbewusstseins erkennst. Möglicherweise siehst du bestimmte Farbfrequenzen, die du wiederum kennst. Ich lege meine Lichthände auf dein Herz, damit es sich beruhigt. Es ist alles in Ordnung.

Die Lichtsäule öffnet sich nun und du musst 3 x hinschauen, weil sich eine Lichtgestalt aus der Lichtsäule heraus auf dich zubewegt. Vielleicht ist sie sehr groß oder in einer Größe, wie du es kennst oder vielleicht ist sie auch klein. Das alles sind Bewertungen, es geht um die Energie.

Schau dir das Lichtwesen an, das DU in WIRKLICHKEIT BIST, das deine SEELE in Wirklichkeit ist. Erlaube dir, diese tiefe innige Verbindung und dieses Gleichsein, dieses Einssein und dieses LiebeSein wahrzunehmen. Atme und **sei das Licht das du bist, das du warst und das du auf Ewigkeit sein wirst.**

Dann erlaube deiner Seele dich zu umarmen und erlaube dir wahrzunehmen, wie du mit einer unendlichen, nichts fordernden, alles zulassenden und liebenden Präsenz geflutet wirst.

Danke deiner Seele und entlasse sie und kehre mit mir an den Ausgangspunkt, 24. Chakra zurück. Ich segne dich und ich lasse dich in deinen Erlebnishorizont, in dein Leben und in deine Zeit zurück. Sinke jetzt bitte zurück und komme wieder ganz in deiner Inkarnation und in der Verbindung mit eurem Netzwerk an.



Bitte denkt nicht allzu viel und allzu sehr über die Erfahrung nach, verdenkt es nicht, das wäre schade. Haltet diese Schwingung und Energie in eurem Herzen. Ihr könnt sie jederzeit rufen, ihr könnt euch jederzeit verbinden. Voraussetzung ist, dass eure Körper sich in Balance befinden.

Ich bedanke mich bei allen beteiligten MeisterInnen aus allen lichtvollen Ebenen.

V I S I O N

Nun kommen wir zu der Vision die wir, die weiße Bruder- und Schwesternschaft für euch alle und für diesen Planeten haben. Wir schulen euch ja nun schon seit unendlich langer Zeit. Wir haben euch alle auf das große Ereignis vorbereitet, den Vortex von 12:12 im Jahre 2012. Die Erde und auch ihr, als Individuen habt diesen Vortex passiert und ihr habt sozusagen die ersten Zehen in die 5. Dimension gestreckt und die Erde an sich vielleicht ein bisschen mehr. Aber die Erde ist eben auch in Resonanz mit ihren Kindern.

Was danach passierte und was uns und deine geistigen Freunde, also uns alle schon ein bisschen erstraunt hat ist das, dass sich eine Welle von Angst in der Morphogenetik eurer Erde ausgebreitet und zugenommen hat.

Warum ist das so? Die Erde hat ihren energetischen Status verändert, weil es genügend Lichtarbeiter gab und genügend Energie erzeugt worden ist, um einen evolutionären Fortschritt zu machen. Nichtsdestotrotz und das haben wir auch ein bisschen unterschätzt, war die breite Masse dazu noch nicht bereit und die breite Masse fing an, Angst zu bekommen, festhalten zu wollen, ging in die Opferenergie, manche auch in die Täterenergie und so entstand, was von 2012 bis zu Jetzt entstanden ist.

Aus diesem Grunde ist es so wichtig und deshalb schule ich meine Tochter so und sie macht das jedesmal mit euch, dass ihr immer bei jedem unserer Treffen egal welcher Art, mit der Morphogenetik arbeitet, denn es geht um folgendes: Die Morphogenetik, das sind 12 energetische Hüllen um euren Planeten herum und in diesen Hüllen ist jede Menge Wissen und Erfahrung gespeichert. Jede Seele die hereininkarniert, geht durch diese 12 Schichten hindurch und gibt hier einen Teil ihres Wissens und ihrer Vorstellungen für die neue Inkarnation ab, sie sucht sich hier sozusagen das passende Outfit für die Inkarnation, die sie vor hat, zusammen und wenn die Seele wieder hinausinkarniert, gibt sie ihre Erfahrungen ab.

Nun könnt ihr euch vorstellen, dass hier natürlich jede Menge an Gedankenmüll, Ängsten, Stress, Leid, Schmerz, Opferbewusstsein aber auch Größenwahn gespeichert ist. Die Morphogenetik ist ziemlich voll von verschiedensten Energien und es obliegt immer der jeweiligen Seele die hereininkarniert, sich durch diesen Dschungel hindurchzufinden um die Sachen herauszusuchen, die sie wirklich brauchen kann.

Aber dieser morphogenetische Körper, der die Erde begleitet, wird natürlich durch die ganzen Ängste und Belastungen in einem übertragenen Sinne immer schwerer und verlangsamt so den Fortschritt und die Erlichtung des gesamten Planetenkörpers.

Deshalb braucht es euch, die Meisterheiler, die Lichtarbeiter und die vielen verschiedenen, immer wieder weltweit stattfindenden Meditationen und es braucht die ganzen verschiedenen Möglichkeiten, um diesen morphogenetischen Körper immer wieder zu erlichten und zu reinigen. Nur Körper haben ja so die Angewohnheit, einen gewissen Jojo-Effekt zu erzeugen, das kennt ihr von euren Ab- und Zunehmeprogrammen und ähnlich ist es auch mit dem morphogenetischen Körper.

Der morphogenetische Körper wird natürlich auch von allen möglichen Energien aus den Sternenebenen versorgt, aus der Ebene der weißen Bruder- und Schwesternschaft, der solaren Bruderschaft, der Raumbuderschaft, der Schwesternschaft der Schilde etc., weil es ja unser aller Interesse ist, euren Planeten, eure Welt und euch und somit das ganze Sonnensystem wieder zurück in die Einheit zu bringen.

Wir haben euch erzählt, dass die Energien derzeit ziemlich wild sind, dass ihr sozusagen auf ein Wellental zusteuert und es ist durchaus möglich, das hängt natürlich von der Gemeinschaft allen Bewusstseins auf Gaia ab, dass es noch ein bisschen bunter wird. Das ist auch der Grund, warum ich euch zu dieser Frühlingsakademie zusammengerufen habe, denn ich habe euch jetzt mehrere Ebenen gegeben, wie ihr das besser ausbalancieren könnt.

Natürlich ist es richtig dass du, als göttlicher Funke hierherinkarniert bist, weil du daran beteiligt sein möchtest, diesen Planeten letztendlich zu befreien oder sagen wir besser, in das heile-EINE-Sein-Bewusstsein dieses Planeten miteinzutreten und daran mitzuarbeiten.

Nichtsdestotrotz hast du natürlich auch deine persönlichen Programme mitgebracht, die du bearbeiten möchtest, das ja vollkommen in Ordnung ist. Das heißt, jeder deiner Körper hat eine bestimmte Vibrationsfrequenz und du als Ganzes hast eine bestimmte Vibrationsstruktur, mit der du hier agierst. Diese Vibrationsstruktur kann leichter und lichter werden oder kann schwerer, düsterer und dunkler werden, je nachdem, wie dein Status ist. Du kannst deine Vibrationsfrequenz auf einem guten ausbalancierten Niveau halten, wenn du dich immer wieder um deine Körper und um deine Ausrichtung kümmerst und um das, was du wirklich willst.

Wenn du diesen mentalen Muskel trainierst, immer wieder göttliche Intuition abzuholen, dann kannst du deine Vibration verändern. Aber natürlich, du kannst deine Mus-

ter verändern, du kannst durchheilen, du kannst Ho'oponopono machen usf, all das erhöht deine Frequenz.

Wichtigst jedoch in dieser Zeit, wenn es um die Morphogenetik geht, sind deine Gedanken. Die Energie fließt immer dorthin, wo dein Bewusstsein ist. Was du denkst, wirst du erschaffen und wirst du auch erhalten. Es ist eine Herausforderung für eure Mentalkörper, hier klar und eindeutig und im Jetzt zu sein, weder in der Vergangenheit noch in der Zukunft.

Dadurch, dass ihr euch verändert, dass ihr auf eure Gedanken achtet, dass ihr eure Gedanken hinlenkt zu mehr göttlicher Inspiration, zu mehr Einverständnis, Neutralität, Liebe, Demut usw., dadurch verändert ihr eure Vibration und dadurch verändert ihr auch wieder die Vibration des morphogenetischen Körpers, weil ihr ja beständig mit diesem Körper verbunden seid.

Das Kollektiv der Menschheit hat wiederum eine eigene Vibrationssignatur, wie das Kollektiv der Steine, der Pflanzen, der Bäume und der Tiere eine Vibrationsstruktur hat ect. Das Beweglichste ist wirklich das der Menschheit, weil hier sehr viele am Werk sind, die sehr viel dafür tun, dass die Frequenzen sich erhöhen und befrieden.

Was ist jetzt wichtig, wenn ihr das betrachtet? Wichtig ist, dass ihr euch daran erinnert, dass der ursprüngliche Status von uns allen der Status der Quelle-alles-Seins ist. Denn alles was ist, ist aus der Quelle entsprungen. Was ist der Status der Quelle? Einheit.

Einheit ist dein natürlicher Seinszustand und ist der natürliche Seinszustand von jedem anderen Wesen in diesem gesamten Universum. Nur dadurch, dass wir dieses Universum mit seinen verschiedenen Dimensionen erschaffen haben, die immer dichter geworden sind haben viele vergessen, dass der ursprüngliche Status Einheit ist, sie sind immer mehr in die Individualität gegangen, auch die Menschheit und auch du.

Aber jetzt seid ihr an der Wegkreuzung angekommen wo es darum geht, euch zu erinnern und wo es letztendlich darum geht, die wunderbaren goldenen Tage von Lemuria zurückzuerschaffen wo Mensch, Tier und Pflanze miteinander in Kommunikation war, die gegenseitige Schönheit und die Kräfte gewertschätzt hat und sich der Einheit, trotz der unterschiedlichsten Formen bewusst war. **Eine Zeit des Friedens und der Liebe. Das ist ja das, das in der 5. Dimension wieder kommen soll.**

Als Mensch wirst du mir mit Fug und Recht sagen, dass es manchmal schwierig ist, die Einheit zu erkennen, wenn du einen aufgebrachtten oder ärgerlichen oder einen besserwisserischen Menschen als Gegenüber hast. Da ist es oft sehr herausfordernd, in deiner Ruhe und in deiner Mitte, in deiner Balance und in der göttlichen Liebe zu verweilen. Wie gehst du damit um?

Mein Tipp an dieser Stelle:

Das Kleinste im Kleinen und das Größte im Großen. Suche den Punkt in deinem Gegenüber, wo du mit deinem Gegenüber einig bist und sei dieser Punkt der Übereinstimmung auch noch so winzig.

Nehmen wir mal an, ein aufgebrachtter Rechtsradikaler steht dir gegenüber und ist mit dir in Diskussion. Von Außen betrachtet hast du und dieser Mensch nichts, was gleich ist. Er hat eine andere politische Meinung, er zieht sich vielleicht anders an, er kommt vielleicht von woanders her, er hat einen anderen Sprachgebrauch, er benutzt andere Wörter etc.

Aber sei als erstes mal in der Präsenz, sei stabil, sei in deinem göttlichen Durchstrom, verweile in deiner inneren Sonne und höre erst einmal zu, was er zu sagen hat. Entwickle Mitgefühl für seine Situation. Sehr gut ist es hier, die liegende-8 mit dem violetten Licht der Transformation aus dem gläsernen Meer zu machen, was dir hilft, ihn ganzheitlich zu erfassen.

Während du zuhörst erlaube, dass diese Unterschiedlichkeit und Andersartigkeit die er hat, immer mehr von ihm abfällt wie eine alte Haut. Irgendwann kommst du an den Punkt, wo du vielleicht spüren, sehen, hören und fühlen kannst, dass da ein Mensch ist. Da ist ein Mensch und ich bin ein Mensch und weil wir beide Menschen sind, gibt es an dieser Stelle eine Einheit. Wenn du an diesem Punkt angekommen bist dann ist es so, als würde die Rose der göttlichen Liebe erblühen und du spürst oder weißt es plötzlich, was das für ein Mangel ist, für eine Angst, für eine Furcht oder für ein Stress.

Aufgrund deines Einverstandenseins und deiner Erkenntnis des kleinsten gemeinsamen Nenners „ein Mensch“, kannst du vielleicht Worte finden, die ihn dann wirklich erreichen. Damit kann u.U. wenn die andere Seele das will, ein gewisses Maß an Harmonie erzeugt werden. Wenn es auch nur ein paar Fünkchen sind, so sind sie es schon wert. Es braucht nur einen kleinen Funken, um ein großes Feuer zu entzünden. Überfordert euch nicht.

Bitte schaut nach der kleinst möglichen Einheit und nach dem kleinst möglichen Einverstandensein. Vielleicht sagst du auch, in diesem Wesen fließt Blut und in mir fließt auch Blut oder dieses Wesen atmet und ich atme auch. Tauche wirklich tief hinab und finde diese kleinsten Teilchen, auf denen du dann aufbauen kannst. Wichtig ist aber auch, dies fühlen zu können, denn reines mentales sich Vorsagen ist ein Lippenbekenntnis und nützt nichts.

Mir ist klar, dass das Sisyphusarbeit ist. Aber wenn du das ein bisschen trainierst, wirst du dich daran gewöhnen und dann wirst du sehen, wie aus immer mehr vorhandenen klitzekleinen harmonischen Teilchen in deiner Welt die Ebenen der Harmonie und des Einverstandenseins immer größer werden und dadurch in einem Sinne natürlich das Leben auch angenehmer und freudvoller wird und natürlich dadurch anfängt, dass eine harmonische Welle zu fließen beginnt, die sich dann natürlich in die Morphogenetik ausdehnt und die hier in der Morphogenetik heilend insistieren kann und die Kräfte heilend auf- und annehmen kann die versuchen, die Morphogenetik zu verdunkeln und zu manipulieren.

Liebe, die wirklich Liebe ist und nichts fordert und nichts erwartet manipuliert nicht sondern IST einfach. Das ist die größte Heilkraft, die es gibt.

Wenn dir das nächste Mal etwas in die Quere kommt, das dir nicht passt, sage dir erst einmal **STOPP**, anstelle loszuschimpfen oder zu verurteilen. **Wo ist in dieser Begegnung und in diesem Moment der kleinste Punkt von Harmonie und Einheit zwischen uns?** Vielleicht stellst du dann, egal was ist fest, ich liebe dieses aufmüpfige Kind oder ich liebe dieses wild gewordene Haustier, das mich herausfordert oder tief in mir liebe ich die Schwiegermutter, die mir immer so krumm kommt, weil du spürst, dass tief in dir dieser Punkt der Einheit ist, denn wir kommen alle aus der Quelle, bitte nie vergessen. Irgendwann sind wir uns alle schon mal begegnet.

Auf diesem Punkt baust du auf und breitest deine Energie aus und dann wirst du feststellen, wie dein Gegenüber allein schon deshalb, weil er sich angenommen fühlt und so immer mehr von seinem Stress, seinen Ängsten, seinem nicht gut genug sein, sich nicht genug geliebt fühlen etc. ablassen kann, sich entspannen und dadurch eine neue Situation entsteht, in der Neues möglich ist. Dann kommt wieder der Einsatz

deines mentalen Selbstes mit „jetzt ist göttliche Inspiration“ gefragt. Du hast die Ebenen ausbalanciert, ihr seid jetzt auf einem gleichen energetischen wohlwollendem Niveau. Jetzt geht es darum, einen Impuls zur Verbesserung des Verhältnisses zu setzen, eures Verhältnisses, damit eure Einheit wachsen kann aber auch, damit es deinem Gegenüber besser geht und es auch dir besser geht.

Was ist der Impuls? Schicke dein mentales Selbst los, denn das ist dafür zuständig, einen göttlichen Impuls abzuholen und ihn dir so zu übersetzen, dass du den Impuls auch verstehst, erkennst und begreifst, damit dein emotionales Selbst die Energien in Bewegung setzen kann, sodass sich etwas verändert.

Wenn deine Achtsamkeit auf Harmonie und Einheit geprägt ist und du findest aber gerade nichts, dann versuche innerlich ein paar Schritte zurückzutreten. Atme ein paar Mal tief durch und befreie deinen Geist und deine verschiedenen Körper und sage ihnen: *Bitte sammelt euch und geht in die Einheit.* Denn es funktioniert nur, wenn deine Körper miteinander ausbalanciert sind. Warte den Moment ab, bis du dich wieder balanciert fühlst und dann komm zurück und hinein in die Situation und dann wirst du die Harmonie finden die du suchst, denn vielleicht ist sie an einem ganz anderen Ort als du vorher dachtest.

Möglicherweise wirst du sogar sehr erstaunt sein, wieviel Harmonie du da entdecken kannst. Damit kannst du dann diese ungute Situation auch entschärfen. Damit möchte ich nicht, dass ihr Harmoniesüchtlinge werdet. Ein Harmoniesüchtling erzeugt Harmonie und berücksichtigt sich in keiner Art und Weise, sein eigenes Selbst macht sich klein, macht Abstriche, geht ins Opfertum und gibt Sachen auf, nur damit (Schein)Harmonie entsteht. Das ist damit natürlich nicht gemeint, sondern es ist das kosmische Bewusstsein einer 5dimensionaler Wesenheit gemeint die du bist, die hier und jetzt in der 3. Dimension agiert und ihre Geschichte entwickelt. Denn dadurch, dass du deine Geschichte entwickelst, veränderst du die Welt. **Du bist die Schöpferin in deiner Welt, du erschaffst deine Welt, also hast du auch dein Gegenüber erschaffen**, mit dem du jetzt gerade keine Harmonie finden kannst.

Dein Gegenüber wie auch du, irgendwann seid ihr aus der Quelle herausgehüpft, habt Halleluja gesungen und jetzt gehen wir in ein großes Abenteuer. Ein Teil des Abenteuers findet jetzt gerade statt, wo die Wesenheit vor dir steht. Wenn du dich an die Freude erinnerst, diese Abenteuer zu erleben, findest du vielleicht schon einen Punkt der Einheit und der Harmonie, auf den du aufbauen kannst. Sollte es einmal nicht klappen, dann ist das auch in Ordnung. Dann bitte versuche die Situation so friedvoll wie möglich zu verlassen, ziehe dich zurück und schaue dir an, welche Muster dahinter stecken und bearbeite und erlöse sie und eine nächste Begegnung wird dann vollkommen anders sein.

Dann danke ich euch allen für die Gemeinschaft und für die Stunden der Gemeinschaft. Es hat mir wie immer sehr viel Freude gemacht und ich habe wieder so unendlich viel von euch gelernt. Ich danke euch dafür und ich freue mich auf unsere nächsten Begegnungen.

Seid aus dem alleINen Herzen umarmt und gesegnet. Mit dem Licht und der Liebe der weißen Bruder- und Schwesternschaft führe ich euch und segne ich euch.

OM 🎵 ... Shanti

Seid gesegnet. Dies ist Hilarion.

AMEN-AMEN-AMEN

Trixa: Nimm bitte ein paar tiefe Atemzüge, bring dich ganz ins Hier und Jetzt zurück, dehne und strecke dich, sei wieder wach und klar und verbinde dich ganz bewusst mit der Morphogenetik hoch über uns. Bitte den Kraftlenker in dir, unser emotionales Selbst all das, was wir jetzt erkannt, erlebt und erfahren haben an dieses Bewusstsein der Einheit energetisch zu kopieren und zu bündeln und dann schicken wir diese Energie in unserem Kanal hoch in die Morphogenetik und sehen, hören, spüren und fühlen, wie diese lichtvollen Frequenzen Schicht für Schicht durch die Morphogenetik hindurchfließen bis hoch zum Diamantlicht zur 12. Ebene zu den Neddek-Geschwistern. Wir bitten die Neddek-Geschwister um Licht und Liebe für die gesamte Morphogenetik und lassen die Energien wieder zu uns zurücksinken.

Dann bedanken wir uns bei unseren verschiedenen Körpern, wir danken Hilarion und dem gesamten Bereich des grünen Strahls, aber auch El'Morya und den Herren des Karmas und wer immer uns auf welcher Ebene auch immer geholfen hat.

Möge die immerwährende Liebe uns alle allezeit segnen

Amama ua noa

DANKE

